Altar. In einem Schrein von 90 cm Breite und 110 cm Höhe drei in Holz geschnitzte und bemalte Figuren von 82 cm Höhe. Und zwar in der Mitte Sta. Anna mit den beiden Kindern. Zu ihrer Rechten St. Erasmus als Bischof mit der Darmwinde, zu ihrer Linken ein heiliger Bischof, zu Füssen ein liegender Mann. In beiden Flügeln befinden sich je zwei 60 cm hohe, holzgeschnitzte und bemalte Figuren, und zwar im Flügel zur Rechten St. Blasius als Bischof, mit einer Kerze in der Hand, und St. Christophorus mit dem Baume das Christkind tragend; zur Linken ein Heiliger in bürgerlichem Gewande, mit einem Buche in der Hand, und St. Aegidius als Mönch, an ihn anspringend die vom Pfeile durchbohrte Hirschkuh.

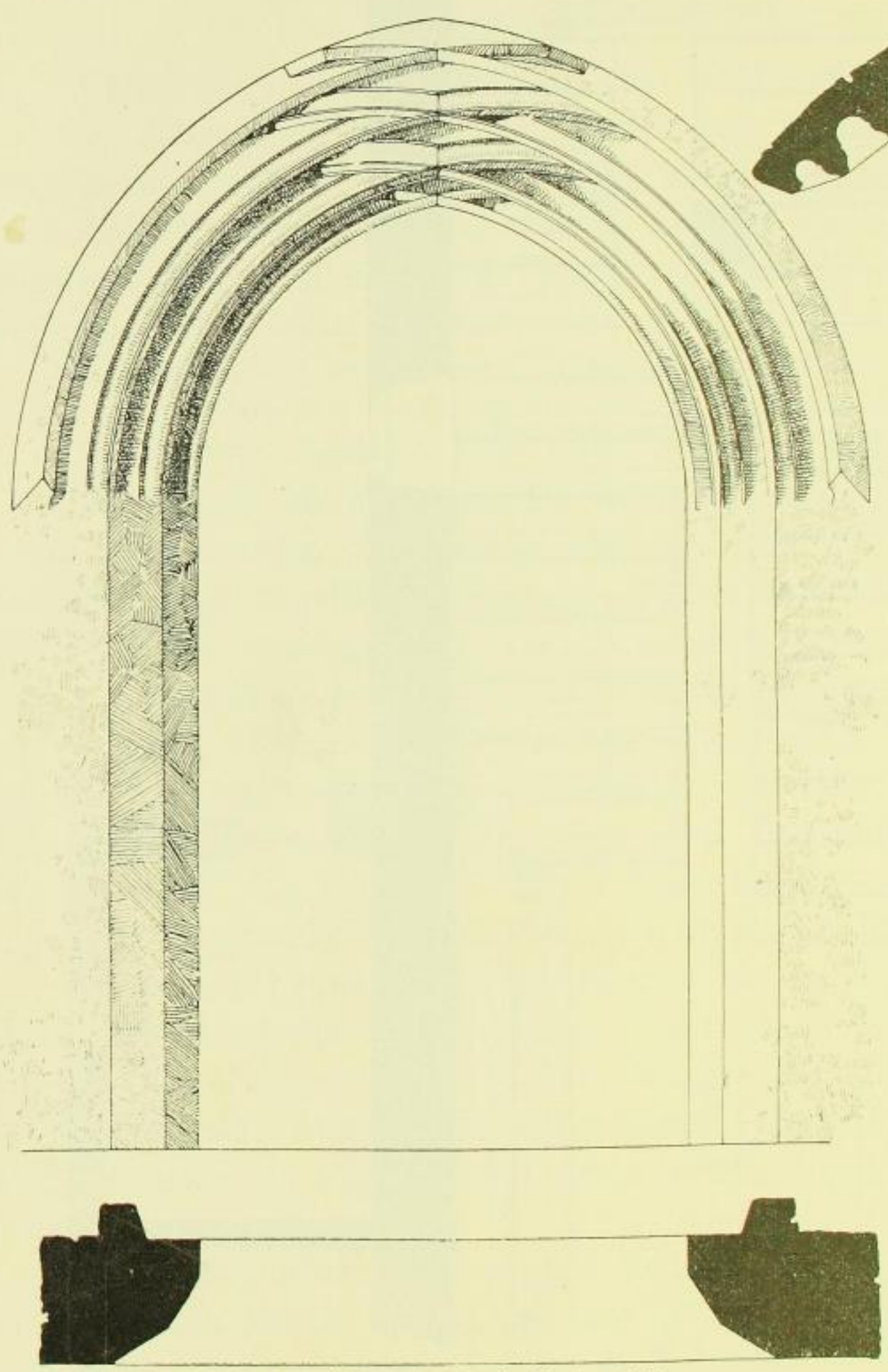

Fig. 204. Reinsdorf, Kirchenthür.

Die Figuren sind gut erhalten, nur einige Kleinigkeiten fehlen. Die Arbeit weist auf den Anfang des 16. Jahrh.

Auf der 50 cm hohen, 105 cm breiten Predella gemalt in gedrängter Reihe neun Heilige, hinter einem langen Tische stehend. Auf der Mitte des Tisches der Messkelch und hinter diesem St. Barbara anbetend. Zu ihrer Rechten St. Hubertus mit dem Hirschkopf in Händen, auf dessen Stirn ein Crucifix steht, eine Heilige in Harnisch und St. Georg in silbernem Harnisch; zu ihrer Linken ein Mönch mit einem Fische in Händen, wohl St. Benno, eine Heilige, mit einem Kreuze in Händen, St. Dionysius mit dem eigenen Kopfe in Händen, St. Pantaleon, dem beide Hände in den Kopf genagelt sind.

Diese in Ton und Zeichnung kräftig gehaltenen Bilder stehen künstlerisch höher als die Schnitzereien.

Auf der Rückseite der Flügel die Verkündigung Mariä, von einer späteren Hand, wohl erst aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrh.

Auf dem Altar steht ein Crucifix und neben diesem Johannes und Maria,

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden